



KINDERSCHUTZ
Gemeinsam mit dem Landkreis Sigmaringen **NA KLAR!**

Kinder- und Jugendschutz im Fußballverein Veringenstadt

Konzept zur Prävention und
Bekämpfung der
Kindeswohlgefährdung



Vorwort

Der Fußballverein Veringenstadt betreut viele Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen von den Bambinis bis zur A-Jugend. Diese Betreuung ist gekennzeichnet durch eine meist längerfristige Beziehung zwischen Betreuendem und Kind bzw. Jugendlichen mit hierarchischer Strukturen, Abhängigkeitsverhältnissen, zum Teil nicht vermeidbaren körperlichen Kontakten, Weisungsbefugnissen, Aufsichtspflichten, Spieltagen, Turnieren und Ausflügen. Dies bedeutet immer einen besonderen Umstand, in dem es leicht zum Auftreten von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche kommen kann.

Da uns dieser Umstand bewusst ist, hat Fußballverein Veringenstadt dieses Konzept zur Bekämpfung und Prävention der Kindeswohlgefährdung erstellt.

Dieses Konzept basiert auf der Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Ziel ist der weitest gehende Schutz von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter/innen vor sexuellen Übergriffen, sexualisierter Atmosphäre und geschlechtsspezifischer Diskriminierung.

Das Konzept interpretiert gesetzliche Bestimmungen und beinhaltet selbst auferlegte Pflichten und Ziele zur Prävention sexueller Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Kinder- und Jugendarbeit des Fußballverein Veringenstadt tritt entschieden dafür ein, Mädchen und Jungen vor sexuellen Übergriffen zu schützen und Zugriff auf Kinder für Täter und Täterinnen in den eigenen Reihen so schwer wie möglich zu machen. Eine klare Positionierung zum Kinderschutz, ein Klima von offener Auseinandersetzung mit dem Thema, Transparenz und Sensibilisierung ist ein Gewinn für die Qualität unserer Arbeit und erlaubt Kindern und Jugendlichen als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sich bei uns wohl und sicher zu fühlen.

Wir hoffen, dass wir damit einen Beitrag zum Schutze unserer jüngsten Mitglieder leisten können und vertrauen auf das Engagement und die Mitwirkung derer, die im Fußballverein Veringenstadt in der Kinder- und Jugendarbeit Verantwortung tragen.

Martin Stadler
Vorstand



Fridolin Hospach
Jugendleiter





Leitbild

- Unsere Mitglieder sind die wichtigsten Personen in unserem Verein.
- Wir sind ein gemeinnütziger, solidarischer und unabhängiger Fußballverein.
- Wir nehmen jede geäußerte Idee, Anregung und Beschwerde ernst.
- Wir sind unverzichtbarer Kooperationspartner für den Veringenstädter Sport und die Kommune mit sozialpolitischer Verantwortung.
- Wir setzen uns ein für das ganzheitliche Wohlbefinden unserer Mitglieder und die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.
- Wir unterstützen die ehrenamtliche Führung unseres Vereins unter konstruktiver Zusammenarbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern.
- Wir setzen uns täglich für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Arbeit ein.
- Wir unterstützen die Gleichwertigkeit aller Motive Sport zu treiben, wie Freizeit-, Wettkampf- und Gesundheitssport.
- Wir fördern die Eigenverantwortung der Mitglieder für das Wohl des Vereins.

Wir erwarten, dass unsere Funktionsträger und Mitarbeiter hinter diesem Leitbild stehen und es nach außen überzeugt vertreten.

Module des Präventionskonzeptes





Modul 1: Ehrenkodex & Verhaltensregeln

Alle Mitarbeiter, die mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren im Fußballverein tätig sind, unterzeichnen einen Ehrenkodex sowie die Verhaltensregeln zum Schutz der Kinder und Jugendlichen. Hierzu zählen alle Jugendtrainer sowie auch ehrenamtliche Helfer die über einen größeren Zeitraum hinweg die Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernehmen.

Modul 2: Regelmäßige Kommunikation

Der Verein führt regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Thema „Kinder und Jugendschutz“ durch. Diese können entweder durch qualifizierte Referenten von Dachverbänden oder durch die ernannten Schutzbeauftragten durchgeführt werden. Zu den Veranstaltungen werden Eltern, Mitarbeiter, Übungsleiter und Vereinsmitglieder eingeladen. Bei Trainingslagern und Reisen zu Turnieren mit Übernachtungssituationen, werden alle Trainer, Übungsleiter und Betreuer auf die Präventionsmaßnahmen hingewiesen.

Modul 3: Polizeiliches Führungszeugnis

Von allen Mitarbeitern des Vereins, welche mit Kindern und Jugendlichen (U18) arbeiten, muss ein erweitertes Führungszeugnis zur Einsicht vorgelegt, und alle fünf Jahre erneuert werden. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die in Situationen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, an die aufgrund von Dauer, Intensität und Art ihres Kontaktes besondere Anforderungen gestellt werden, müssen ebenfalls ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Modul 4: Schutzbeauftragte

Martin Stadler und Fridolin Hospach sind die Jugendschutzbeauftragten beim Fußballverein Veringenstadt. Mit ihnen können betroffene Personen oder Beobachter in Erstkontakt treten. Sie können ggf. Kontakt zu professionellen Beratungsstellen herstellen und den weiteren Prozess begleiten.

Martin Stadler

Vorstand

Gayernstr. 20
72519 Veringenstadt

Phone 07577 9338485

Mail m.stadler@fv-veringenstadt.de



Fridolin Hospach

Jugendleiter

Mühlgasse 29
72519 Veringenstadt

Phone 07577 1792

Mail f.hospach@fv-veringenstadt.de





Anlage 1:

Ehrenkodex

Für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen im Fußballverein Veringenstadt.

Hiermit verspreche ich, _____:

- Ich werde die Eigenart jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und seine Persönlichkeitsentwicklung fördern helfen, sowie bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.
- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen werde ich respektieren.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen, sowie gerechte Rahmenbedingungen zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Persönlichkeit/Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche alle Menschen, unabhängig vom Alter, Geschlecht, sozialer und ethnischer Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung oder wirtschaftlicher Stellung gleich und fair zu behandeln, sowie Diskriminierung jeglicher Art entschieden entgegenzutreten.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und den Gesetzen des Fairplay handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ die Jugendschutzbeauftragten hinzu. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert. Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Ort, Datum

Unterschrift



Anlage 2:

Verhaltensregeln

Wir, die Trainer und Betreuer des FV Veringenstadt, leben den Verhaltenskodex unseres Vereins und verpflichten uns hiermit auf die folgenden, von uns selbst erarbeiteten Verhaltensregeln im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen:

Körperliche Kontakte

Körperliche Kontakte zu unseren Spielern, z.B. Ermunterung, Gratulation oder Trösten, dürfen das pädagogisch sinnvolle und rechtlich erlaubte Maß nicht überschreiten. Auch erlaubte körperliche Kontakte sind sofort einzustellen, wenn der Spieler diese nicht wünscht.

Dusch- & Umkleidesituationen

Wir duschen nicht gemeinsam mit unseren Spielern. Wir fertigen kein Foto- oder Videomaterial von den Spielern beim Duschen oder Umkleiden an. Während des Umziehens sind wir in der Umkleidekabine nicht anwesend, es sei denn, die Aufrechterhaltung der Ordnung erfordert dies.

Umgang mit Foto- & Videomaterial

Fotos oder Videos der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen werden nicht über die sozialen Medien verbreitet. Eine Veröffentlichung erfolgt im Rahmen der vorliegenden Einwilligungserklärungen, z.B. veröffentlichen wir Mannschaftsfotos auf unserer Vereinshomepage.

Maßnahmen mit Übernachtungen

Wir übernachten nicht mit unseren Spielern in gemeinsamen Zimmern. Vor dem Betreten der Zimmer der Spieler klopfen wir an. Wir vermeiden Situationen, in denen wir alleine mit einem Spieler in einem Zimmer sind. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen wir die Türen geöffnet.

Mitnahme in den Privatbereich

Unsere Spieler nehmen wir nicht in unseren Privatbereich, z.B. in unsere Wohnung, in unser Haus, unseren Garten etc., mit, ohne dass nicht mindestens eine zweite erwachsene Person anwesend ist. Maßnahmen mit Übernachtungen finden nicht in unserem Privatbereich statt. Um die familiären Freiheiten von Trainern bzw. Betreuern, die Mannschaften trainieren in denen eigene Kinder und deren Freunde spielen, zu gewährleisten, werden diese in deren Freizeit und außerhalb der Vereinsaktivität von dieser Regel befreit.

Privatgeschenke

Auch bei besonderen Erfolgen einzelner Spieler machen wir keine individuellen Geschenke. Kein Spieler erhält eine unsachliche Bevorzugung oder Vergünstigung, z.B. das nicht durch die Leistung bedingte Versprechen auf einen Stammsplatz, die Entbindung von Mannschaftspflichten usw.

Geheimnisse, Vertrauliche Informationen

Wir teilen mit unseren Spielern keine privaten Geheimnisse oder vertrauliche Informationen.

Transparenz im Handeln

Weichen wir von einer der Verhaltensregeln aus guten Gründen ab, ist dies im Vorfeld mit mindestens einem weiteren Trainer, Betreuer oder Mitarbeiter des Vereins abzusprechen.

Ort, Datum

Unterschrift



Anlage 3:

Bescheinigung für die Gebührenbefreiung

Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses (gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz)

Bestätigung des Fußballverein Veringenstadt e.V.

Frau/Herr

wohnhaft in

ist für den Fußballverein Veringenstadt e.V. (Registernr. VR768)
Lieshofstr. 34
72519 Veringenstadt

tätig (oder: wird ab dem eine Tätigkeit aufnehmen)

und benötigt dafür ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Abs. 2b BZRG.

- Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich für eine gemeinnützige Einrichtung (z.B. Sportverein/-verband) oder wird im Rahmen einer der in § 32 Abs. 4 Nr. 2 Buchstabe d EStG genannten Dienste ausgeübt (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst). Daher gilt hier die gesetzliche Befreiung von der Gebührenpflicht. (vgl. Merkblatt zur Erhebung von Gebühren für das Führungszeugnis (Stand: 15.10.2014), Bundesamt für Justiz)
- Die Tätigkeit erfolgt nicht ehrenamtlich.

Ort und Datum

Stempel/Unterschrift des Vorstandes



Anlage 4:

Dokumentationsblatt

zur Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis gem. § 72a SGB VIII

Name des ehrenamtlich Tätigen:

.....

Datum des vorgelegten Führungszeugnisses:

.....

Führungszeugnis/Unbedenklichkeitsbescheinigung wurde eingesehen am

Liegt eine Verurteilung nach einer in § 72a genannten Straftat vor? Ja Nein

Darf insofern eine Beschäftigung erfolgen? Ja Nein

Stempel/Unterschrift des Einsichtnehmenden (Beauftragter/Vorstand)

Datenschutzerklärung:

Hiermit erkläre ich mich mit der Speicherung meiner Daten (s.o.) bis zur Beendigung meiner ehrenamtlichen Tätigkeit einverstanden.

Datum/Unterschrift des Ehrenamtlichen



Anlage 5:

**Übersichtsliste zur Wiedervorlage des Führungszeugnisses
gem. § 72a Abs. 5 SGB VIII beim Verein/Verband**

Saison xxxx/xxxx

Funktion	Name des ehrenamtlich Tätigen	Datum des letzten Zeugnisses	Datum der Einsichtnahme	Wiedervorlage
Trainer A-Jugend				
Trainer B-Jugend				
Trainer C-Jugend				
Trainer D-Jugend				
Trainer E-Jugend				
Trainer F-Jugend				
Trainer Bambini				

Die Trainer der SG Hettingen / Inneringen werden durch die Kontrollen der SG Hettingen / Inneringen überprüft.



Anlage 6:

Informationsblatt

für Ehrenamtlich Tätige

Ziel des Gesetzgebers ist, den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch und Misshandlung weiter zu verbessern.

Wenn eine Person nach bestimmten Straftatbeständen (gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Misshandlung von Schutzbefohlenen, gegen die persönliche Freiheit, Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht) rechtskräftig verurteilt ist, darf sie keine Tätigkeit in der Jugendhilfe bzw. Jugendarbeit ausüben – weder haupt- noch ehrenamtlich.

Es liegt in der Verantwortung des Vereins, dies zu gewährleisten.

Jeder der im Verein mit Jugend- und Kinderarbeit betreut ist muss deshalb ab sofort im Zyklus von 5 Jahren ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. In unserem Falle alle Jugend-Trainer.

Beantragung & Vorlage des Führungszeugnisses

Die Beantragung des „erweiterten Führungszeugnis für private Zwecke“ erfolgt beim hiesigen Rathaus und muss vom ehrenamtlichen Helfer persönlich beantragt werden. Das Zeugnis ist für ehrenamtliche Helfer durch Vorlage der angehängten Bescheinigung kostenlos. Für die turnusmäßige Anforderung des Zeugnisses wird rechtzeitig vor Ablauf der Frist eine neue Bescheinigung ausgestellt.

Zur Vorlage des Zeugnisses beim Verein gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- a) Vorlage bei **Martin Stadler, Gayernstr. 20, 72519 Veringenstadt**
Das Zeugnis wird auf die im Gesetzestext verankerten Straftaten überprüft. Das Ergebnis wird dokumentiert und das Zeugnis zurückgegeben.
- b) Das Führungszeugnis kann **dem Jugendamt zugeschickt** werden, dieses stellt eine "Unbedenklichkeitsbescheinigung" aus und schickt diese zusammen mit dem Führungszeugnis zurück zum Ehrenamtlichen. Die Unbedenklichkeitserklärung wird bei Thomas Heberle vorgelegt. Das Ergebnis wird dokumentiert und die Unbedenklichkeitserklärung zurückgegeben.

Wichtig: Das Führungszeugnis darf bei Vorlage nicht älter als 3 Monate sein.

Datenschutz

Bei Vorlage des Zeugnisses werden folgende Daten dokumentiert:

- Name des Ehrenamtlichen
- Datum der Aufnahme der Tätigkeit im Verein
- Datum des Führungszeugnisses
- Datum der Einsichtnahme
- Ergebnis: Erlaubnis für die Ausführung „ja“ oder „nein“

Bei einem Tätigkeitsausschluss werden die Daten sofort gelöscht

Wenn der Ehrenamtliche die Arbeit beendet, werden sämtliche Unterlagen von ihm spätestens nach 3 Monaten zu vernichten.



Anlage 7:

Liste der Straftaten

die im Führungszeugnis eingetragen sein müssen, um eine
Beschäftigung gem. §72a SGB VIII auszuschließen

Stand: März 2017

- § 171 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht
- § 174 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
- § 174a Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen
- § 174b Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung
- § 174c Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses
- § 176 Sexueller Missbrauch von Kindern
- § 176a Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
- § 176b Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge
- § 177 Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung
- § 178 Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge
- § 179 Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen
- § 180 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
- § 180a Ausbeutung von Prostituierten
- § 181a Zuhälterei
- § 182 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
- § 183 Exhibitionistische Handlungen
- § 183a Erregung öffentlichen Ärgernisses
- § 184 Verbreitung pornographischer Schriften
- § 184a Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften
- § 184b Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften
- § 184c Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften
- § 184d Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste
- § 184e Ausübung der verbotenen Prostitution
- § 184f Jugendgefährdende Prostitution
- § 184i Sexuelle Belästigung
- § 201a Abs. 3 Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen
- § 225 Misshandlung von Schutzbefohlenen
- § 232 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
- § 233 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
- § 233a Förderung des Menschenhandels
- § 234 Menschenraub
- § 235 Entziehung Minderjähriger
- § 236 Kinderhandel (Auszug aus dem Strafgesetzbuch)



Anlage 8:

Prüfschemas

Anlage 3
Prüfschema zur Notwendigkeit der Einsichtnahme in ein Führungszeugnis
für neben-/ehrenamtlich tätige Personen

Tätigkeit:	Jugend-Fußballtrainer Bambinis		
Kinder/Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Gefährdungspotential bezgl.	Gering	Mittel	Hoch
ART:			
Vertrauensverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hierarchie-/Machtverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Altersdifferenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Risikofaktoren des Kindes/Verletzlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Intensität:			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer:			
Zeitlicher Umfang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abschließende Einschätzung:		
Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Begründung
Betreuung von Kindern im Alter <7 Jahren. Zugang zu Umkleiden und Duschbereichen. Betreuung im Training sowie bei Turnieren & Spieltagen (innerorts und außerorts). Betreuung bei Ausflügen und sonstigen Aktivitäten.

Geprüft am: 10.05.2017

Unterschrift: 

Landratsamt Sigmaringen – Fachbereich Jugend



Anlage 3
Prüfschema zur Notwendigkeit der Einsichtnahme in ein Führungszeugnis
für neben-/lehrenamtlich tätige Personen

Tätigkeit:	Jugend-Fußballtrainer F-Jugend		
Kinder/Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Gefährdungspotential bezgl.	Gering	Mittel	Hoch
ART:			
Vertrauensverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hierarchie-/Machtverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Altersdifferenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Risikofaktoren des Kindes/Verletzlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Intensität:			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer:			
Zeitlicher Umfang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

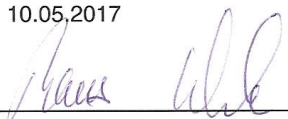
Abschließende Einschätzung:

Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	---	----------------------------------

Begründung

Betreuung von Kindern im Alter von 7-8 Jahren. Zugang zu Umkleiden und Duschbereichen.
Betreuung im Training sowie bei Turnieren & Spieltagen (innerorts und außerorts).
Betreuung bei Ausflügen und sonstigen Aktivitäten.

Geprüft am: 10.05.2017

Unterschrift: 

Landratsamt Sigmaringen – Fachbereich Jugend



Anlage 3
Prüfschema zur Notwendigkeit der Einsichtnahme in ein Führungszeugnis
für neben-/ehrenamtlich tätige Personen

Tätigkeit:	Jugend-Fußballtrainer E-Jugend		
Kinder/Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Gefährdungspotential bezgl.	Gering	Mittel	Hoch
ART:			
Vertrauensverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hierarchie-/Machtverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Altersdifferenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Risikofaktoren des Kindes/Verletzlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Intensität:			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer:			
Zeitlicher Umfang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abschließende Einschätzung:		
Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Begründung
Betreuung von Kindern im Alter von 9-10 Jahren. Zugang zu Umkleiden und Duschbereichen. Betreuung im Training sowie bei Turnieren & Spieltagen (innerorts und außerorts). Betreuung bei Ausflügen und sonstigen Aktivitäten.

Geprüft am: 10.05.2017

Unterschrift: 

Landratsamt Sigmaringen – Fachbereich Jugend



Anlage 3
Prüfschema zur Notwendigkeit der Einsichtnahme in ein Führungszeugnis
für neben-/ehrenamtlich tätige Personen


Tätigkeit:	Jugend-Fußballtrainer D-Jugend		
Kinder/Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Gefährdungspotential bezgl.	Gering	Mittel	Hoch
ART:			
Vertrauensverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hierarchie-/Machtverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Altersdifferenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risikofaktoren des Kindes/Verletzlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intensität:			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer:			
Zeitlicher Umfang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abschließende Einschätzung:		
Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Begründung
Betreuung von Kindern im Alter von 11-12 Jahren. Zugang zu Umkleiden und Duschbereichen. Betreuung im Training sowie bei Turnieren & Spieltagen (innerorts und außerorts). Betreuung bei Ausflügen und sonstigen Aktivitäten.

Geprüft am: 10.05.2017

Unterschrift: 

Landratsamt Sigmaringen – Fachbereich Jugend



Anlage 3
Prüfschema zur Notwendigkeit der Einsichtnahme in ein Führungszeugnis
für neben-/ehrenamtlich tätige Personen

Tätigkeit:	Jugend-Fußballtrainer C-Jugend		
Kinder/Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Gefährdungspotential bezgl.	Gering	Mittel	Hoch
ART:			
Vertrauensverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hierarchie-/Machtverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Altersdifferenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risikofaktoren des Kindes/Verletzlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intensität:			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer:			
Zeitlicher Umfang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abschließende Einschätzung:		
Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Begründung
Betreuung von Kindern im Alter von 13-14 Jahren. Zugang zu Umkleiden und Duschbereichen. Betreuung im Training sowie bei Turnieren & Spieltagen (innerorts und außerorts). Betreuung bei Ausflügen und sonstigen Aktivitäten.

Geprüft am: 10.05.2017

Unterschrift: 

Landratsamt Sigmaringen – Fachbereich Jugend



Anlage 3
Prüfschema zur Notwendigkeit der Einsichtnahme in ein Führungszeugnis
für neben-/ehrenamtlich tätige Personen


Tätigkeit:	Jugend-Fußballtrainer B-Jugend		
Kinder/Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Gefährdungspotential bezgl.	Gering	Mittel	Hoch
ART:			
Vertrauensverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hierarchie-/Machtverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersdifferenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risikofaktoren des Kindes/Verletzlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intensität:			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer:			
Zeitlicher Umfang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abschließende Einschätzung:		
Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Begründung
Betreuung von Kindern im Alter von 15-16 Jahren. Zugang zu Umkleiden und Duschbereichen. Betreuung im Training sowie bei Turnieren & Spieltagen (innerorts und außerorts). Betreuung bei Ausflügen und sonstigen Aktivitäten.

Geprüft am: 10.05.2017

Unterschrift: 

Landratsamt Sigmaringen – Fachbereich Jugend



Anlage 3
Prüfschema zur Notwendigkeit der Einsichtnahme in ein Führungszeugnis
für neben-/ehrenamtlich tätige Personen

Tätigkeit:	Jugend-Fußballtrainer A-Jugend		
Kinder/Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Gefährdungspotential bezgl.	Gering	Mittel	Hoch
ART:			
Vertrauensverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hierarchie-/Machtverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersdifferenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risikofaktoren des Kindes/Verletzlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intensität:			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer:			
Zeitlicher Umfang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Abschließende Einschätzung:			
Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig	JA <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Begründung	<p>Betreuung von Kindern im Alter von 17-18 Jahren. Zugang zu Umkleiden und Duschbereichen. Betreuung im Training sowie bei Turnieren & Spieltagen (innerorts und außerorts). Betreuung bei Ausflügen und sonstigen Aktivitäten.</p>		

Geprüft am: 10.05.2017

Unterschrift: _____

Landratsamt Sigmaringen – Fachbereich Jugend